

Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	45	100	457	368 327
Andere Bankguthaben	26	1 933	1 557	561 033
Kriegsschadenansprüche	—	1 107	1 107	1 076 873
Rechnungsabgrenzung	19	170	152	8 916
Verlust	—	314	350	206 586
Bürgschaften	(207)	(30)	(30)	(30 000)
RM	10 403	7 814	7 863	8 202 633

Passiva

Grundkapital	3 000	4 800	4 800	4 800 000
Rücklagen	(1 260)	(1 169)	(1 169)	(1 169 456)
Gesetzliche Rücklage	510	480	480	480 000
Werkerneuerungsrücklage	500	100	100	100 000
Wohnungsbaurücklage	150	—	—	—
Delkredererücklage	100	—	—	—
Freie Rücklage	—	100	100	100 000
Rüchl. f. Ersatzbeschaff.	—	489	489	489 456
Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen	152	399	353	350 000
Rückstellungen	552	619	647	701 509
Unterstützungskasse	475	—	—	—
Notstandskasse Werk	—	—	—	—
Sparrenleeh	350	—	—	—
Pensionskasse	212	—	—	—
Verbindlichkeiten	(3 869)	(762)	(819)	(1 034 673)
Teilschuldverschreibungen, gek. z. 1. Okt. 1927	1	1	1	761
Hypotheken	843	55	5	4 590
Anzahlungen von Kunden	47	44	42	42 356
Guthaben der Unterstützungsvereine	—	8	56	—
Von Arbeitern u. Angestellten gegebene Pfandgelder	7	4	1	—
Verbindlichkeiten aus Werkspareinlagen	10	—	—	—
Wechsel	163	—	—	—
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	842	511	569	846 849
Gegenüber Banken	1 865	42	42	41 619
Nicht erhobene Gewinnanteile	U	52	3	2 589
Sonstige Verbindlichkeiten	91	45	100	95 909
Rechnungsabgrenzung	329	65	75	146 995
Gewinn	204	—	—	—
Bürgschaften	(207)	(30)	(30)	(30 000)
RM	10 403	7 814	7 863	8 202 633

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	—	314	350 094
Löhne u. Gehälter	2 181	1 111	1 344	1 867 146
Soziale Abgaben	139	66	104	134 298
Freiwill. soz. Aufwendungen	139	—	—	—
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	540	410	363	513 064
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	178	18	30	41 033
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	806	255	369	788 113
Beiträge an Berufsvertretung	15	40	—	—
Zuweisung an Werkerneuerungsrücklage	100	—	—	—
Zuweis. an ander. Rücklagen	75	—	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	274	65	60 000
Gewinn	204	—	—	—
RM	4 377	2 174	2 589	3 753 748

Erträge

Gewinnvortrag	17	17	—	—
Rohüberschuß	4 329	1 580	2 044	3 451 182
Erträge aus Beteiligungen	1	13	—	—
Außerordentliche Erträge	20	215	195	95 980
Sonstige Erträge	10	35	—	—
Verlust	—	314	350	206 586
RM	4 377	2 174	2 589	3 753 748

U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Reingewinn-Verteilung

Dividenden	180	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	24	—	—	—
RM	204	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Mögliche Auswirkungen auf Grund des Gesetzes Nr. 59 der Militärregierung (Rückerstattungsgesetz) sind noch nicht zu übersehen und blieben im Jahresabschluß unberücksichtigt.

Stuttgart, den 31. Mai 1948.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft
Dr. Merkle ppa. Prüsen
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Das Berichtsjahr 1947 stand weiterhin im Zeichen des Wiederaufbaues der Werkanlagen. Es konnten stetige Fortschritte erzielt werden, die auch eine Erweiterung der Produktion gestatteten. Die Beschaffung der zerstörten maschinellen Einrichtungen stößt auf noch größere Schwierigkeiten als die Wiedererrichtung der Gebäude. Die Produktions- und Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr beruht auf der intensiven Beteiligung des Unternehmens an Exportgeschäften, die namentlich im 2. Halbjahr die Druckerei fast vollkommen in Anspruch nahmen. Neben den zentral gelenkten Omgus-Exporten kam auch das Individual-Exportgeschäft zum Anlaufen. Die Kollektion der Gesellschaft fand überall gute Aufnahme. Von den „Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen“ zu RM 609 456.— werden RM 212 715.—, von den „Sonstigen Forderungen“ zu RM 266 502.— werden RM 203 580.— als schwer bewertbar bezeichnet. Die Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen betragen RM 350 000.—. Die „Kriegsschadenansprüche“ betragen RM 1 076 813.—. Der Anleihestock (RM 35 730,93) besteht zu RM 35 700.— aus Reichsschatzanweisungen. Der Gewinn aus 1947 in Höhe von RM 143 507,63 wurde zur Ermäßigung des Verlustes aus 1946 verwendet und der hiernach verbleibende Verlust auf neue Rechnung vorgetragen. Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 1948 (Berichtsabfassung Juni 1948) sind die Wiederaufbauarbeiten weiter fortgeschritten. Die Gesellschaft hofft, bis zum Jahresende eine beachtliche Steigerung der derzeitigen Kapazität des Unternehmens zu erreichen, wenn sie auch von einer Wiederherstellung der Vorkriegskapazität noch weit entfernt bleiben wird. Die staatliche Bewirtschaftung hat bisher sowohl im Export als auch im Inland die geschäftliche Entwicklung erheblich gehemmt.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.